

Köln, 30. September 2019

## **KENSTON baut nationales und internationales Geschäft weiter aus: KENSTON CORPORATE GmbH – Nationale und internationale Transaktionsberatung auf höchstem Niveau**

[www.kenston.de](http://www.kenston.de)

Durch die Neugründung der **KENSTON CORPORATE GmbH** baut die **KENSTON GRUPPE** gemeinsam mit den neu gewonnen Partnern - und als Geschäftsführer der neuen Gesellschaft fungierenden - **Andrew Simon** und **Mark T. Mueller** ihre Fokussierung auf das Transaktionsgeschäft weiter aus.

Der Kauf und Verkauf von Unternehmen sowie Unternehmensteilen beschäftigt Gesellschafter und Körperschaften aller Größenordnungen ununterbrochen. Ob Portfoliobereinigung und Konsolidierung, Kapitalmarktzugang, Unternehmensweitergabe an die nächste Generation, Unternehmenserhalt durch Veräußerung, Wachstumsumsetzungen, strategische Zukäufe, Kreditverbesserung oder Bilanzbereinigung die Gründe für Unternehmenstransaktionen sind mannigfaltig.

Wesentlicher Bestandteil im Rahmen von entsprechenden Veräußerungsvorgängen ist regelmäßig auch die Weiterbehandlung von eingegangenen bilanziellen und außerbilanziellen Pensionsverpflichtungen. Gerade Pensionsverpflichtungen können durch einzustellende bzw. fortzuführende Pensionsrückstellungen bei unsachgemäßer Behandlung zum „Dealbreaker“ führen.

Eine qualitativ hochwertige Transaktionsberatung durch eine interdisziplinäre Vernetzung des eigentlichen Verkaufsprozesses mit den Erfordernissen einer wirtschaftlich und rechtlich sinnvollen Pensionsverpflichtungs-Administration ist daher unabdingbar.

An dieser Stelle setzen die Spezialfertigkeiten der **KENSTON CORPORATE GmbH** ein. Als Transaktionsberater mit führendem nationalen und internationalem Marktzugang, um Käufer und Verkäufer mit den jeweils spezifischen Kenntnissen „zusammenzubringen“, werden nicht nur Standardvorgaben abgegeben, sondern auch effektive Spezial-Lösungen erarbeitet und umgesetzt. Vor allem die weitere Handhabung von vorhandenen, unmittelbaren Pensionsverpflichtungen gilt es ökonomisch adäquat in jedem Einzelfall zu gewährleisten. Standardlösungen sind hierbei nicht zielführend.

Gemeinsam mit seinen weiteren Partnern der **KENSTON GRUPPE** liefert die **KENSTON CORPORATE GmbH** Alleinstellungslösungen für einen erfolgreichen Unternehmenstransaktionsprozess.

### **Zur Geschäftsleitung:**

Als Geschäftsführer der neuen Gesellschaft konnten durch die **KENSTON GRUPPE Andrew Simon** und **Mark T. Mueller** gewonnen werden.

**Andrew Simon** ist seit über 25 Jahren in der Finanzdienstleistungsindustrie sowohl auf der Käufer- als auch auf der Verkäuferseite tätig. Er ist Mitbegründer des Eschaton Opportunities Fund, ein Hedgefonds im Wert von über 100 Mio. USD, der sich auf „Global Thematic Value Investing“ konzentriert.

Zuvor leitete er das institutionelle, europäische Vertriebsgeschäft von JP Morgan für die Bereiche „Foreign Exchange und Emerging Markets“. Darüber hinaus leitete er Initiativen zur Absicherung von Einzelrisiken und zur Strukturierung von Vermögenswerten.

Vor JP Morgan verantwortete er das weltweite Derivategeschäft bei Lehman Brothers und das europäische Devisenoptionshandels- und Derivategeschäft bei der Deutschen Bank.

Andrew Simon begann seine Karriere bei Cooper Neff / BNP. Hier wurden ihm einzigartige Grundlagen mit auf den Weg gegeben, um seine Reise in den hochqualifizierten Bereich Finanzdienstleistungsindustrie zu starten.

**Mark T. Mueller** verfügt über 25 Jahre Kapitalmarkterfahrung; u. a. bei Credit Suisse, Bluecrestcapital Management und Lehman Brothers. Zur **KENSTON CORPORATE GmbH** wechselt er von der UBS Investment Bank in London, für die er als Managing Director das Deutsche Kapitalmarktgeschäft verantwortete.

Vor seiner Zeit bei der UBS war **Mark T. Mueller** für acht Jahre bei der Credit Suisse in London und Frankfurt, für die er als Managing Director das deutsche und französische Renten- und Devisengeschäft leitete. Unter seiner Führung wurde die Credit Suisse eine der „Top Vier“ Investmentbanken in ihrem Bereich.

Bei Lehman Brothers war **Mark T. Mueller** für das deutsche Fixed-Income-Geschäft verantwortlich, bei Bluecrestcapital Management verwaltete er als Senior Portfolio Manager ein Macroportfolio.

Begonnen hat **Mark T. Mueller** seine Karriere bei der Dresdner Bank in Frankfurt, für die er im Oktober 1992 die Leitung für den Zinsderivatemarkt für die italienische Lira, den Euro und den französischen Franc übernahm. Darüber hinaus hat er die Frankfurt School of Finance besucht, ist Certified Credit Analyst ( DVFA) und Teilnehmer des FIT Programms der Haas School of Business, Berkeley.

Während seiner Karriere war **Mark T. Mueller** ein „trusted advisor“ für staatsnahe Firmen, wie der KfW, FMSw und der Deutschen Finanzagentur. In den letzten fünf Jahren hat er die meiste Zeit damit verbracht, für seine Kunden aus dem Versicherungs- und Pensionskassenbereich innovative Lösungen für das Niedrigzinsumfeld zu erarbeiten.

Neben seiner Tätigkeit für die **KENSTON CORPORATE GmbH** ist **Mark T. Mueller** noch Partner der Avellinia Capital Partners mit Sitz in London und Advisor für Quant Insight, einem Fintech-StartUp.

Weitere Informationen zur KENSTON CORPORATE GmbH finden Sie unter: [www.kenston-corporate.com](http://www.kenston-corporate.com).

**- Ende -**

**Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:**

**KENSTON GRUPPE**

Kaiser-Wilhelm-Ring 27-29 • 50672 Köln  
Tel.: +49 (0) 221 9333 933 - 0  
Fax: +49 (0) 221 9333 933 - 50  
Mail: [info@kenston.de](mailto:info@kenston.de)  
web: [www.kenston.de](http://www.kenston.de)

**Zur KENSTON GRUPPE:**

Unter dem Dach der **KENSTON GRUPPE** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON GRUPPE** alle relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Leiter der **KENSTON GRUPPE** sind Herr Sebastian Uckermann und Herr Patrick Drees.

Herr Uckermann, gerichtlich zugelassener Rentenberater für die betriebliche Altersversorgung, ist neben seinen Tätigkeiten für die **KENSTON GRUPPE** „1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Rechtsberater für betriebliche Altersversorgung und Zeitwertkonten e. V.“ (BRBZ), Köln, sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung und Herausgeber sowie auch Autor eines Standardkommentars zur betrieblichen Altersversorgung im Beck-Verlag.

Herr Drees, studierter Betriebswirt und gerichtlich zugelassener Rentenberater für die betriebliche Altersversorgung, ist neben seinen Tätigkeiten für die **KENSTON GRUPPE** Mitglied im Kuratorium des BRBZ sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen auf dem Gebiet der betrieblichen Versorgung und Vergütung. Darüber hinaus ist Herr Drees **Mitautor eines Standardkommentars zur betrieblichen Altersversorgung im Beck-Verlag.**